

Datenschutzhinweise gemäß EU-Datenschutz-Grundverordnung für natürliche Personen

Stand: August 2020

Mit den nachfolgenden Informationen geben wir Ihnen einen Überblick über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns und Ihre Rechte aus dem Datenschutzrecht. Welche Daten im Einzelnen verarbeitet und in welcher Weise genutzt werden, richtet sich maßgeblich nach dem jeweiligen Zweck der Verarbeitung.

1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen kann ich mich wenden?

Verantwortlicher ist:

Société Générale Securities Services GmbH
Humboldtstraße 8
D-85609 Aschheim

Sie erreichen unseren betrieblichen Datenschutzbeauftragten unter:

Société Générale Securities Services GmbH
Datenschutzbeauftragter
Humboldtstraße 8
D-85609 Aschheim
E-Mail-Adresse: gm.datenschutz@sgss.socgen.com

2. Welche Quellen und Daten nutzen wir?

Wir verarbeiten überwiegend personenbezogene Daten von gesetzlichen Vertretern und Mitarbeitern von Unternehmen, mit denen wir im geschäftlichen Kontakt stehen oder einen geschäftlichen Kontakt anbahnen (Geschäftskontakte). Zudem verarbeiten wir – soweit für die Erbringung unserer Dienstleistung erforderlich – personenbezogene Daten, die wir von unseren Kunden zulässigerweise (z.B. zur Ausführung von Aufträgen, zur Erfüllung von Verträgen, zur Übermittlung von Fondsberichten) erhalten haben. Darüber hinaus verarbeiten wir personenbezogene Daten, die wir im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung zu unseren Dienstleistern erhalten. Zum anderen verarbeiten wir personenbezogene Daten, die wir aus öffentlich zugänglichen Quellen (z. B. Handelsregister) zulässigerweise gewonnen haben und verarbeiten dürfen.

Relevante personenbezogene Daten im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung mit Ihnen persönlich oder als Vertreter, Mitarbeiter, Vertragspartner oder Gesellschafter unserer Kunden können sein:

Name, geschäftliche Adresse oder andere geschäftliche Kontaktdaten (Telefon, Telefax, E-Mail-Adresse), Wohnanschrift oder andere private Kontaktdaten (Telefon, Telefax, E-Mail-Adresse).

Aus den im Folgenden aufgelisteten Kategorien können zusätzlich zu den vorgenannten Daten weitere personenbezogene Daten erhoben, verarbeitet und gespeichert werden.

Geschäftliche Kontaktinformationen

Im Rahmen der Geschäftsbeziehungsphase und während der Geschäftsbeziehung insbesondere durch persönliche, telefonische oder schriftliche Kontakte, durch Sie oder von uns initiiert, entstehen weitere personenbezogene Daten, z. B. Informationen über Kontaktkanal, Datum, Anlass und Ergebnis, (elektronische) Kopien des Schriftverkehrs sowie Informationen über die Teilnahme an Direktmarketingmaßnahmen.

Konto- und Zahlungsverkehr

Auftragsdaten (z. B. Zahlungsaufträge), Daten aus der Erfüllung unserer vertraglichen Verpflichtungen (z. B. Zahlungsverkehrsdaten).

Allgemeine Sorgfaltspflichten

Angaben zu Ihrem Namen, Geburtsort, Geburtsdatum, Staatsangehörigkeit sowie Wohnanschrift vor Begründung einer Geschäftsbeziehung im Rahmen der geldwäscherechtlichen Vorschriften. Angaben zu Ihrem Namen und zu beruflichen Daten aus Vorschriften für Kapitalverwaltungsgesellschaften.

Spezialfonds

Angaben zu Ihrem Namen und Ihrer Wohnanschrift als Gesellschafter von Personengesellschaften, die unmittelbar oder mittelbar Anleger eines Spezial-Investmentfonds sind, und die uns von diesen Personengesellschaften übermittelt werden.

3. Wofür verarbeiten wir Ihre Daten (Zweck der Verarbeitung) und auf welcher Rechtsgrundlage?

Wir verarbeiten die vorab genannten personenbezogenen Daten im Einklang mit den Bestimmungen der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG):

a. Zur Erfüllung von vertraglichen Pflichten (Artikel 6 Abs.1 b DSGVO)

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt im Rahmen der Durchführung unserer Verträge mit unseren Dienstleistern oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen sowie zur Abwicklung von Abrechnungen.

b. Im Rahmen der Interessenabwägung (Artikel 6 Abs. 1 f DSGVO)

Bei Geschäftskontakten oder bei Mitarbeitern von Geschäftspartnern unserer Kunden, verarbeiten wir – soweit erforderlich – Ihre Daten zur Wahrung berechtigter Interessen von uns oder Dritten. Beispiele:

- Kontaktaufnahme mit Kapitalanlagegesellschaften über E-Mail /Telefon im Rahmen der Durchführung unserer Geschäftsbeziehung
- Information und aktive Betreuung von Interessenten, Kunden und Vertriebspartnern über Internet, E-Mail und Telefon
- Informationen über Produkte/Services und deren Änderungen
- Kundenansprache im Rahmen von Marketingaktionen
- Adressierung von Marketinginformationen an bestimmte Zielgruppen
- Maßnahmen zum Kauf, Verkauf oder Tausch von Fonds oder sonstiger Vermögensgegenstände
- Information über Konto- und Depotstand und sonstige Daten, die der Kunde oder seine Dienstleister (z.B. Asset Manager) benötigen
- Maßnahmen zur Geschäftssteuerung und Weiterentwicklung von Dienstleistungen und Produkten zur Gewinnung neuer Kunden und Vertriebspartner über Internet, E-Mail und Telefon
- Übermittlung von Fondsberichten
- Aufnahme von Fondsstammdaten (z.B. Name des Fondsmanagers) in das Fondsbuchhaltungssystem zur Aufbereitung von Fondsberichten
- Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten
- Gewährleistung der E-Mail-Kommunikation
- Datenaustausch und Kundenbetreuung im Konzern
- Zuverlässigkeitsprüfungen zur Bewertung und Steuerung von Risiken im Unternehmen
- Videoüberwachung zur Wahrung des Hausrechts und zur Sammlung von Beweismitteln bei Überfällen oder sonstigen Straftaten
- Verhinderung von Straftaten

Wenn Sie sich bei unserem Internetauftritt SGSS VIEW registrieren und dabei Angaben zu Ihrer Person machen, werden Ihre Anmeldedaten nur für Dienste von SGSS VIEW genutzt. Wenn Sie dieses Online-Angebot nutzen, führen wir Aufzeichnungen darüber, wie sie die Anwendung nutzen. Wir verwenden die Daten dazu, den Aufbau und die Navigation unseres Internetauftritts zu analysieren und zu verbessern und Ihnen auf der Basis dieser Analysen weitere Funktionalitäten und Dienste anzubieten.

c. Aufgrund Ihrer Einwilligung (Artikel 6 Abs. 1 a DSGVO)

Soweit Sie uns eine Einwilligung zur Verarbeitung personenbezogener Daten für bestimmte Zwecke (z.B. Nutzung eines mobilen Internetzugangs (WLAN) in unseren Geschäftsräumen) erteilt haben, ist die Rechtmäßigkeit dieser Verarbeitung auf Basis Ihrer Einwilligung gegeben.

d. Aufgrund rechtlicher Vorgaben (Artikel 6 Abs.1 c DSGVO)

Als Kapitalverwaltungsgesellschaft unterliegen wir diversen rechtlichen Verpflichtungen, das heißt gesetzlichen Anforderungen (z. B. Kapitalanlagegesetzbuch, Geldwäschegesetz, Investmentsteuergesetz) sowie aufsichtsrechtlichen Vorgaben (z. B. der Europäischen Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde). Zu den Zwecken der Verarbeitung gehören unter anderem die Identitäts- und Zuverlässigkeitsprüfung, die Betrugs- und Geldwäscheprävention, die Erfüllung steuerrechtlicher Kontroll- und Meldepflichten sowie aufsichtsrechtlicher Meldepflichten und die Kontrolle von Anlagebestimmungen, die Bewertung und Steuerung von Risiken im Unternehmen, die Gewährleistung der IT-Sicherheit und des IT-Betriebes und Maßnahmen zur Gebäude- und Anlagensicherheit (z.B. Zutrittskontrollen). Darüber hinaus zeichnen wir Inhalte von Telefongesprächen beim Wertpapierhandel und bei der Betreuung von Asset Managern auf.

4. Wer bekommt meine Daten?

Innerhalb der Kapitalverwaltungsgesellschaft erhalten diejenigen Stellen Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten brauchen. Auch von uns eingesetzte Dienstleister und Erfüllungsgehilfen können zu diesen Zwecken Daten erhalten, wenn diese das Bankgeheimnis und unsere schriftlichen datenschutzrechtlichen Weisungen wahren. Dies sind im wesentlichen Unternehmen aus den im Folgenden aufgeführten Kategorien.

Im Hinblick auf die Datenweitergabe an Empfänger außerhalb der Kapitalverwaltungsgesellschaft ist zunächst zu beachten, dass wir als Kapitalverwaltungsgesellschaft zur Verschwiegenheit über alle personenbezogenen Tatsachen und Wertungen verpflichtet sind, von denen wir Kenntnis erlangen. Informationen über Sie dürfen wir nur weitergeben,

wenn gesetzliche Bestimmungen dies gebieten, Sie eingewilligt haben, wir zur Erteilung einer Auskunft befugt sind und/oder von uns beauftragte Auftragsverarbeiter gleichgerichtet die Einhaltung des Bankgeheimnisses sowie die Vorgaben der EU-Datenschutz-Grundverordnung/des Bundesdatenschutzgesetzes garantieren.

Unter diesen Voraussetzungen können Empfänger personenbezogener Daten z. B. sein:

- Öffentliche Stellen und Institutionen (z.B. Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, Europäische Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde (ESMA), Finanzbehörden, Bundeszentralamt für Steuern) oder Ermittlungsbehörden bei Vorliegen einer gesetzlichen oder behördlichen Verpflichtung.
- Andere Kapitalverwaltungsgesellschaften, Adviser, institutionelle Anleger, Verwahrstellen, vergleichbare Einrichtungen und Konzerngesellschaften sowie Auftragsverarbeiter an die wir zur Durchführung der Geschäftsbeziehung mit Ihnen oder mit unseren Kunden personenbezogene Daten übermitteln. Im Einzelnen: Archivierung, Beibehaltung, Belegbearbeitung, Call-Center-Services, Compliance-Services, Controlling, Daten-Screening für Anti-Geldwäsche-Zwecke, Datenvernichtung, Unterstützung/Wartung von EDV-/IT-Anwendungen, Fondsverwaltung, Einkauf/Beschaffung, Flächenmanagement, Kundenverwaltung, Konzerndienstleistungen, Marketing, Meldewesen, Risikocontrolling, Spesenabrechnung, Wertpapierdienstleistung, Wirtschaftsprüfungsdienstleistungen, Zahlungsverkehr.

Weitere Datenempfänger können diejenigen Stellen sein, für die Sie Ihre Einwilligung zur Datenübermittlung erteilt haben.

5. Werden Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt?

Eine Datenübermittlung an Stellen in Staaten außerhalb der Europäischen Union bzw. des Europäischen Wirtschaftsraums (sogenannte Drittstaaten) findet statt, soweit es gesetzlich vorgeschrieben ist, Sie uns Ihre Einwilligung erteilt haben oder dies durch das berechtigte Interesse datenschutzrechtlich legitimiert ist und keine höheren schutzwürdigen Interessen des Betroffenen entgegenstehen. Wir nutzen für bestimmte Aufgaben Dienstleister, die ihrerseits Dienstleister nutzen, die ihren Firmensitz, Mutterkonzern oder Rechenzentren in einem Drittstaat haben können. Eine Übermittlung ist zulässig, wenn durch die Vereinbarung von EU-Standardvertragsklauseln (die von der EU-Kommission oder der Aufsichtsbehörde in einem bestimmten Verfahren angenommen werden) die Dienstleister zur Einhaltung des Datenschutzniveaus in Europa verpflichtet werden und durchsetzbare Rechte und wirksame Rechtsbehelfe zur Verfügung stehen. Werden zur Erfüllung unserer vertraglichen oder rechtlichen Verpflichtungen Dienstleistungen von Konzerngesellschaften in Drittländern genutzt, werden diese durch die Vereinbarung von Corporate Binding Rules (BCR) ebenso zur Einhaltung des Datenschutzniveaus in Europa verpflichtet; diese sind von der zuständigen Aufsichtsbehörde zu genehmigen. Bei Drittländern, für die durch Beschluss der EU-Kommission ein angemessenes Schutzniveau für personenbezogene Daten in Europa besteht (Art. 45 DSGVO), sind zusätzliche schriftliche Vereinbarungen nicht notwendig. Darüber hinaus übermitteln wir keine personenbezogenen Daten an internationale Organisationen.

6. Wie lange werden meine Daten gespeichert?

Wir verarbeiten und speichern Ihre personenbezogenen Daten, solange es der Verarbeitungszweck erfordert und es für die Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten erforderlich ist.

Sind die Daten für die Erfüllung des Verarbeitungszwecks oder vertraglicher oder gesetzlicher Pflichten nicht mehr erforderlich, werden diese regelmäßig gelöscht, es sei denn, ihre – befristete – Speicherung oder Weiterverarbeitung ist zu folgenden Zwecken erforderlich:

- Erfüllung handels- und steuerrechtlicher Aufbewahrungsfristen: Zu nennen sind das Handelsgesetzbuch, die Abgabenordnung, das Geldwäschegesetz und das Wertpapierhandelsgesetz sowie weitere regulatorische Rechtsgrundlagen. Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen zwei bis zehn Jahre.
- Erhaltung von Beweismitteln im Rahmen der Verjährungsvorschriften. Nach den §§ 195 ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) können diese Verjährungsfristen bis zu 30 Jahre betragen, wobei die regelmäßige Verjährungsfrist drei Jahre beträgt.

7. Welche Datenschutzrechte habe ich

Jede betroffene Person hat das Recht auf Auskunft nach Artikel 15 DSGVO, das Recht auf Berichtigung nach Artikel 16 DSGVO, das Recht auf Löschung nach Artikel 17 DSGVO, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Artikel 18 DSGVO, das Recht auf Datenübertragbarkeit nach Artikel 20 DSGVO sowie das Recht auf Widerspruch nach Artikel 21 DSGVO. Beim Auskunftsrecht und beim Löschungsrecht gelten die Einschränkungen nach §§ 34 und 35 BDSG. Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde (Artikel 77 DSGVO i.V.m. § 19 BDSG).

Eine erteilte Einwilligung in die Verarbeitung personenbezogener Daten können Sie jederzeit uns gegenüber widerrufen. Dies gilt auch für den Widerruf von Einwilligungserklärungen, die vor der Geltung der EU-Datenschutz-Grundverordnung, also vor dem 25. Mai 2018, uns gegenüber erteilt worden sind. Bitte beachten Sie, dass der Widerruf erst für die Zukunft wirkt. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen.

8. Gibt es für mich eine Pflicht zur Bereitstellung von Daten?

Als organschaftlicher Vertreter oder Mitarbeiter unserer Kunden müssen Sie im Rahmen der Geschäftsbeziehung diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Aufnahme und Durchführung einer Geschäftsbeziehung und die Erfüllung der damit verbundenen vertraglichen Pflichten gegenüber unseren Kunden erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir rechtlich verpflichtet sind. Ohne diese Daten werden wir in der Regel den Abschluss eines Vertrages oder die Ausführung eines Auftrages ablehnen müssen oder einen bestehenden Vertrag nicht mehr durchführen können und ggf. beenden müssen.

Insbesondere sind wir nach den geldwäscherechtlichen Vorschriften verpflichtet, Sie vor der Begründung der Geschäftsbeziehung zu unseren Kunden beispielsweise anhand Ihres Personalausweises zu identifizieren und dabei Ihren Namen, Geburtsort, Geburtsdatum, Staatsangehörigkeit sowie Ihre Wohnanschrift zu erheben und festzuhalten. Damit wir dieser gesetzlichen Verpflichtung nachkommen können, haben Sie uns nach dem Geldwäschegesetz die notwendigen Informationen und Unterlagen zur Verfügung zu stellen und sich im Laufe der Geschäftsbeziehung ergebende Änderungen unverzüglich anzuzeigen. Sollten Sie uns die notwendigen Informationen und Unterlagen nicht zur Verfügung stellen, dürfen wir die gewünschte Geschäftsbeziehung zu Kunden nicht aufnehmen oder fortsetzen.

Zum anderen sind wir im Rahmen der Auslagerung von Aufgaben einer Kapitalverwaltungsgesellschaft auf ein anderes Unternehmen nach dem Kapitalanlagegesetzbuch (KAGB) verpflichtet, Ihre Zuverlässigkeit zu prüfen. Dazu ziehen wir Unterlagen (z.B. Lebenslauf) von Ihnen ein, die Ihre ausreichende Erfahrung und Eignung für die zu übertragenden Aufgaben belegen. Sollten Sie uns die notwendigen Informationen und Unterlagen nicht zur Verfügung stellen, dürfen wir die gewünschte Auslagerung nicht vornehmen oder fortsetzen.

9. Inwieweit gibt es eine automatische Entscheidungsfindung (einschließlich Profiling)?

Zur Begründung und Durchführung der Geschäftsbeziehung zu Ihnen oder unseren institutionellen Kunden nutzen wir keine vollautomatisierte Entscheidungsfindung gemäß Artikel 22 DSGVO. Dies gilt auch für alle anderen Zwecke, zu denen wir Ihre personenbezogenen Daten verarbeiten. Sollten wir diese Verfahren in Einzelfällen einsetzen, werden wir Sie hierüber gesondert informieren, sofern dies gesetzlich vorgegeben ist.

Im Übrigen verarbeiten wir Ihre Daten nicht automatisiert mit dem Ziel, bestimmte persönliche Aspekte zu bewerten (Profiling).

Information über Ihr Widerspruchsrecht nach Artikel 21 EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

1. Einzelfallbezogenes Widerspruchsrecht

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Artikel 6 Abs. 1 e DSGVO (Datenverarbeitung im öffentlichen Interesse) und Artikel 6 Abs. 1 f DSGVO (Datenverarbeitung auf der Grundlage einer Interessenabwägung) erfolgt, Widerspruch einzulegen; dies gilt auch für ein auf diese Bestimmung gestütztes Profiling im Sinne von Artikel 4 Abs. 4 DSGVO.

Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

2. Widerspruchsrecht gegen Verarbeitung von Daten zu Werbezwecken

In Einzelfällen verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten, um Direktwerbung zu betreiben. Sie haben das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten zum Zwecke derartiger Werbung einzulegen; dies gilt auch für ein Profiling, soweit es mit solcher Direktwerbung in Verbindung steht. Widersprechen Sie der Verarbeitung für Zwecke der Direktwerbung, so werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr für diese Zwecke verarbeiten.

Der Widerspruch kann formfrei erfolgen und sollte mit dem Betreff „Widerspruch“ unter Angabe Ihres Namens, Firma und Adresse möglichst per E-Mail gerichtet werden an: gm.datenschutz@sgss.socgen.com.